

Nachhaltig Wohnen mit wenig Budget: Teilnahmebedingungen

Das Projekt nachhaltig Wohnen mit wenig Budget - „Was kann ich als Mieter:in tun? Über Kollaboration, mutige Geschichten und Tipps aus dem wahren Leben“ ist eine Aktion der Lust auf besser leben gGmbH als Initiatorin des Projektes. Gefördert wird das Projekt von der Ikea Stiftung, der GLS-Treuhand, der Heidehoff-Stiftung und der FES-Marke „ReYours“. Für die Teilnahme gelten ausschließlich die nachstehenden Teilnahmebedingungen.

§ 1. Teilnahmeberechtigung und Teilnahmevoraussetzungen

1.1. Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig vom Erwerb von Waren oder Dienstleistungen. Mit der Nutzung des Formulars beziehungsweise der Einreichung einer Idee akzeptieren die Teilnehmenden diese Teilnahmebedingungen.

1.2. Eine Person kann zum einen durch Einreichung einer Projektidee und anschließender Darstellung des Namens und des ungefähren Wohnortes in der Broschüre ("aktive Teilnahme") und zum anderen durch Einreichung einer Projektidee ohne anschließende Darstellung des Namens und des ungefähren Wohnortes in der Broschüre ("passive Teilnahme") teilnehmen.

§ 2. Zusicherung und Einwilligung

2.1. Aktiv und passiv Teilnehmende erklären sich mit der Verwendung der hochgeladenen Bilder sowie einer Veröffentlichung der von ihnen bereitgestellten Inhalte während des Projektes (Webseite, Social Media), in der fertigen Broschüre sowie im Anschluss an das Projekt auf der Webseite der Lust auf besser leben gGmbH einverstanden. Im Falle einer aktiven Teilnahme wird als Bildverweis der angegebene Name verwendet, im Falle einer passiven Teilnahme wird als Bildverweis „anonyme Einreichung“ angegeben.

2.2. Teilnehmende garantieren, ausschließlich Material zu verwenden, das in keiner Weise in die Rechte Dritter eingreift (insbesondere Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte oder Persönlichkeitsrechte) oder das gegen geltendes Recht verstößt. Soweit Rechte Dritter bestehen, sind die Teilnehmenden verpflichtet, die notwendige Zustimmung des Dritten einzuholen. Die Teilnehmenden stellen die Lust auf besser leben gGmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter wegen Verletzung von Rechten dieser frei.

2.3. Die Lust auf besser leben gGmbH erhält nach Abschluss des Ideenwettbewerbs die uneingeschränkten Nutzungsrechte für die eingereichten Projektinhalte.

§ 3. Haftung

Die Lust auf besser leben gGmbH übernimmt keine Haftung dafür, dass das Onlineformular und etwaige Links verfügbar und von den Teilnehmenden technisch fehlerfrei und vollständig abrufbar sind. Insbesondere wird innerhalb der gesetzlichen Grenzen keine Haftung für Schäden und Verluste oder Löschungen von Daten, die sich aus technischen Störungen oder Verzögerungen, Viren oder ähnlichen Gründen ergeben, übernommen.

§ 4. Datenschutz

4.1. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Teilnehmenden werden stets die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet.

4.2. Mit der Teilnahme an dem Projekt erklären die Teilnehmenden ihre Einwilligung, dass ihre personenbezogenen Daten von der Lust auf besser leben gGmbH für die Durchführung des Projektes gespeichert und verwendet werden. Die Teilnehmenden sind berechtigt, diese Einwilligung während der Durchführung des Projektes jederzeit durch ihre Erklärung per E-Mail zu widerrufen.

§ 5. Sonstiges

5.1. Die Lust auf besser leben gGmbH ist berechtigt, das Projekt vorzeitig zu beenden oder die Teilnahmebedingungen zu ändern. Dies gilt insbesondere für Fälle höherer Gewalt und für den Fall, dass eine ordnungsgemäße Durchführung des Projektes aus technischen und/oder rechtlichen Gründen nicht gewährleistet werden kann. Bei einer Änderung der Teilnahmebedingungen werden die Teilnehmenden umgehend per E-Mail über diese in Kenntnis gesetzt; den Teilnehmenden wird eine angemessene Frist eingeräumt, binnen derer sie den neuen Teilnahmebedingungen widersprechen können. Die geänderten Teilnahmebedingungen gelten als genehmigt, wenn die Teilnehmenden nicht innerhalb der Frist widersprechen.

5.2. Jegliche Schadenersatzverpflichtung gegen die Lust auf besser leben gGmbH und deren Organe, Angestellten und Erfüllungsgehilfen aus oder im Zusammenhang mit dem Projekt, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist, soweit gesetzlich zulässig, auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

5.3. Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die rechtlich möglich ist und der unwirksamen inhaltlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für eventuelle Regelungslücken.

5.4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.